

Presseinformation

„Ehrlich hin schauen“: Starke Schulen auch im Burgenland ein großes Thema

Die „Initiative für starke Schulen“ lud zum ersten regionalen Expertenforum nach Eisenstadt.

Linz / Eisenstadt. Die „Initiative für starke Schulen“ wurde vom VERITAS-Verlag ins Leben gerufen, um „starke Schulen“ zu fördern und zu unterstützen.

Am 13. Oktober traf sich in Eisenstadt eine hochrangige Expertengruppe aus unterschiedlichen Bereichen des österreichischen Schul- und Bildungswesens. Diskutiert wurde dabei die gesamte Bandbreite an Themen und Einflussfaktoren, die aktuell starke Schulen verhindern, insbesondere aber, welche Voraussetzungen notwendig wären, um sowohl LehrerInnen als auch SchülerInnen zu unterstützen und zu stärken, Stichwort: Schulsozialarbeit.

Wichtig ist den Teilnehmerinnen und Teilnehmern vor allem, jene jungen Menschen abzuholen, die aus dem Schulsystem nicht den Sprung in die Arbeitswelt schaffen. Ohne verschränkte Ganztagschulen wird das nicht möglich sein.

Der amtsführende Landesschulratspräsident Mag. Heinz-Josef Zitz fordert zum „ehrlchen hin schauen“ auf. Einig ist man sich über die Notwendigkeit Lehrberufe aufzuwerten und zwar, was Image als auch Entlohnung betrifft. Die regionale Vernetzung von Berufsschulen, Wirtschaft und mittleren beruflichen Schulen könnte hier Bewegung bringen.

Darüber hinaus soll der Fokus auf die bereits vorhandenen starken Schulen gelegt werden, unter dem Motto „Stärken aufzeigen und verstärken“. Ganz in diesem Sinne wird im kommenden Frühjahr auch der erste Starke-Schulen-Award verliehen.

Die Expertengruppe wird sich nun in verschiedenen Arbeitskreisen mit unterschiedlichen Schwerpunkten befassen, um in weiterer Folge konkrete Aktivitäten zu initiieren und umzusetzen bzw. an die Entscheidungsträger aus Politik und Verwaltung mit entsprechenden Vorschlägen heranzutreten.

Linz / Eisenstadt, 14. Oktober 2016

Fotocredits: PH Burgenland

Bild: Die Bildung im Burgenland hebt ab: Gruppenfoto aus der Luft.